

Regulationssystem Haut–
Chronisch entzündliche
Hauterkrankungen

Naturheilpraxis in Balance
Praxis für integrative Gesundheitsmedizin

HP Gisela Peters



Einleitung

Unsere Haut

Unsere Haut ist eine stabile Barriere und bildet einen Schutzschild gegenüber physikalischen und immunologischen Reizen.

Sie ist täglich vielen Faktoren ausgesetzt.

Die Haut ist in der Lage sich zu regenerieren und erneuert sich regelmäßig, ca. alle 28 Tage. Im Alter reduziert sich die Fähigkeit.



Regulationsstörungen der Haut haben Einfluss auf das Gesamtsystem



Offensichtliche, „sichtbare“ Hautreaktionen bedeuten psychische Belastung für Betroffene

Unser System ist keine Einbahnstraße – Einfluss Psyche triggert Hautreaktion – Hautreaktion triggert Psyche

Einleitung

Unsere Haut

Die Haut ist in vielen Fällen das Symptom -
das ursächliche Geschehen liegt oft fernab von der Haut
- im Verborgenen



z.B. Fernwirkung durch chronisches Entzündungsgeschehen



Innerliche Belastungen suchen, die zu äußerlichen Beschwerden führen

Einleitung

Unsere Haut

Im Schnecken tempo zum Ziel – 
die Behandlung geht oft nur langsamen Schrittes voran

Ziel:

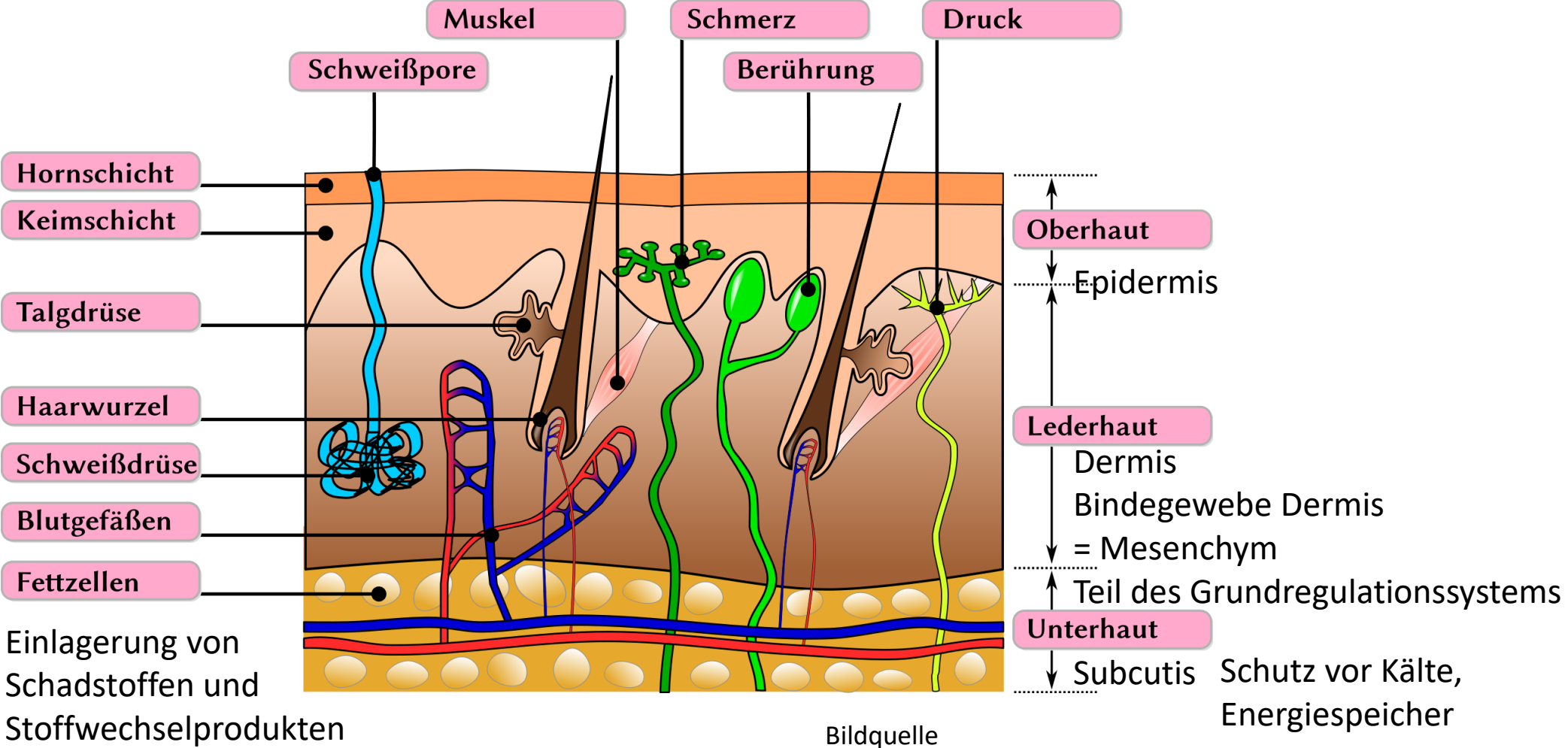
Symptome lindern und gleichzeitig die fehlregulierten Abläufe in die physiologische Regulation zurückzuführen – für eine langfristige Besserung der Beschwerden





Regulationssystem Haut

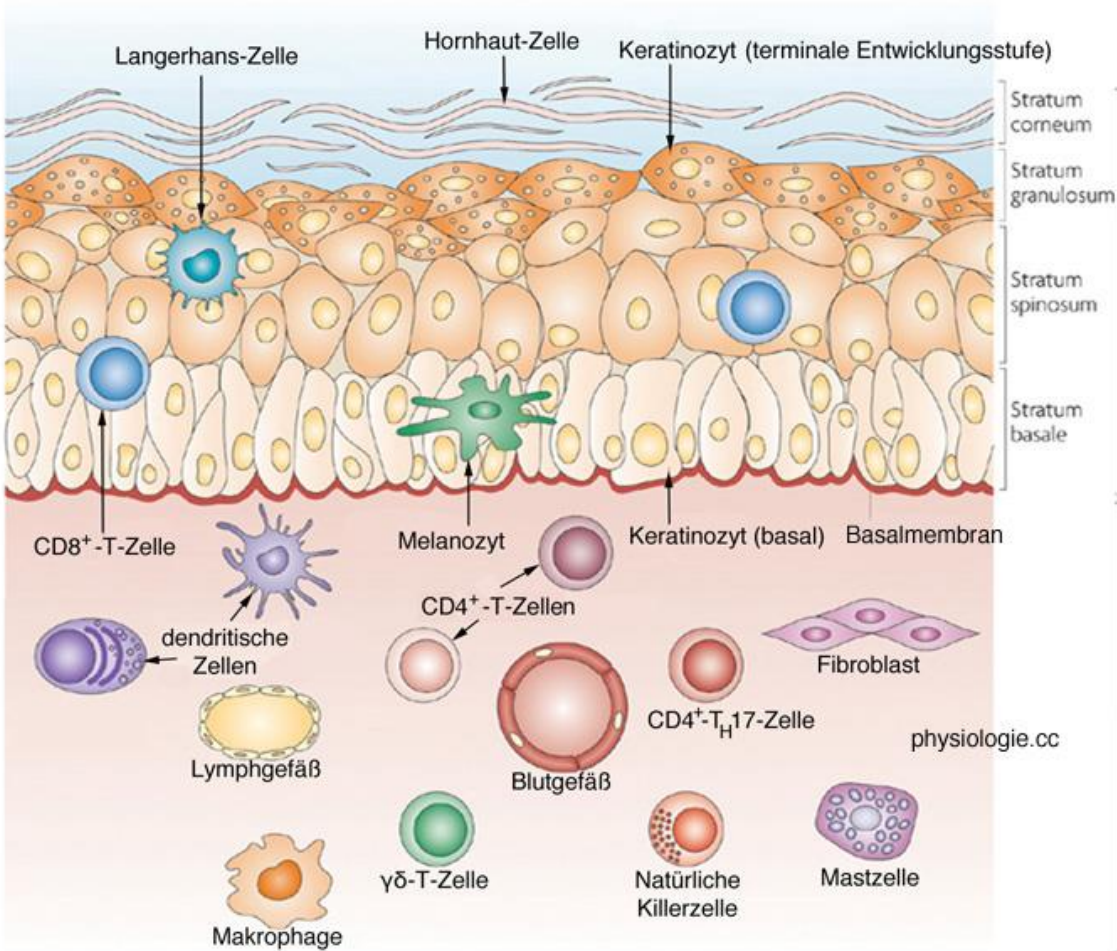
Aufbau der Haut





Regulationssystem Haut

Aufbau der Haut



Epidermis

Dermis

Immunzellen befinden sich im Bindegewebe der Dermis



Regulationssystem Haut

Regulationsmechanismen der Haut

Regulationssystem Haut

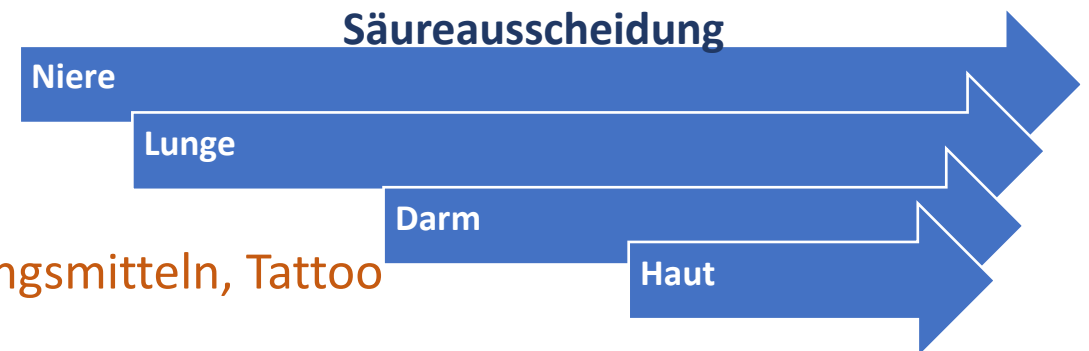
Als Entgiftungsorgan unterstützt sie das Entgiftungssystem und die Ausscheidung über die Nieren, den Darm und die Leber – insbesondere wenn diese überlastet sind

*Was der Darm nicht schafft, muss die Leber schaffen,
was die Leber nicht schafft, muss die Niere schaffen,
was die Niere nicht schafft, muss die Haut schaffen (aus der TCM)*

Wenn die Haut als sog. „dritte Niere“ im Zusammenhang mit dem Entgiftungssystem betrachtet wird, wird klar, dass Haut nicht unnötig belastet werden sollte mit Substanzen, die wieder ausgeschieden werden müssen.

z.B.

- Umweltschadstoffe, Zusatzstoffe in Nahrungsmitteln
- chem. Substanzen in Kosmetik, Kleidung und Reinigungsmitteln, Tattoo
- Stoffwechselprodukte wie Ammoniak, Übersäuerung



Regulationssystem Haut

Einfluss auf die Haut

Inneres Milieu

- Metabolische Fehlregulation
- Hormondysbalance
- Chronische Entzündungsherde
- Immunologische Dysbalance (Th1/Th2)
- Allergisches Geschehen
- Nahrungsmittelunverträglichkeit
- Darmdysbiose
- Autointoxikation
- seelische Belastung

u.v.a.

Organ-Wechselbeziehungen

- Systemkreis (TCM/EAV)
Dickdarm-Lunge-Bindegewebe-Haut
- Physiologischer Regelkreis
Leber-Darm-Achse
- Niere – Entgiftungsschwäche
- Haut ist abhängig vom Qi
der Milz und Leber
- Hauttrockenheit
z.B. durch Nieren-Yin-Mangel
- Juckreiz
z.B. durch Blutstagnation, Leber-Qi-Stau



Regulationssystem Haut

Haut und der seelische Spiegel

Unsere Haut als Spiegel

Haut und Darm repräsentieren die Grenzflächen nach außen.

Wenn ein Mensch sich nicht gut „abgrenzen“ kann...



Der seelische Aspekt sollte unbedingt in die Behandlung integriert werden, z.B. über Blütenessenzen, spagyrische Mittel, Urtinkturen und Homöopathie





Regulationssystem Haut

Fallbeispiel Psoriasis

Herr Müller, 51 Jahre

ausgeprägte Schuppenflechte seit ca. 15 Jahren, die Behandlung mit sog. Biologicals führte zu starken Nebenwirkungen (u.a. Pericarditis), nach Absetzen der Medikamente kam die Psoriasis zurück. Er möchte es nun mit der Naturheilkunde versuchen.



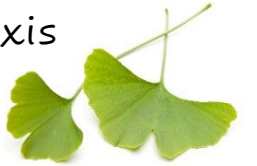
Im Anamnesegespräch fragte ich ihn, ob es ein Ereignis gab, bevor die Krankheit zum Vorschein kam.

Er antwortete, dass kurz vorher sein Vater gestorben sei. Er gab mir deutlich zu verstehen, dass er darüber nicht reden will und dass dieses Ereignis nichts mit seiner Erkrankung zu tun haben kann.

Ich konnte außerdem eine ausgeprägte Schimmelpilzbelastung als Triggerfaktor feststellen. Dies war seiner Meinung nach unwahrscheinlich. Ich lehnte die weitere Behandlung ab, aufgrund mangelnder Compliance.

Er meldete sich nach 6 Monaten:
in den Zwischenwänden seines Fachwerkhauses wurde massiver Schimmelpilzbefall gefunden.





Regulationssystem Haut

Einfluss auf die Haut

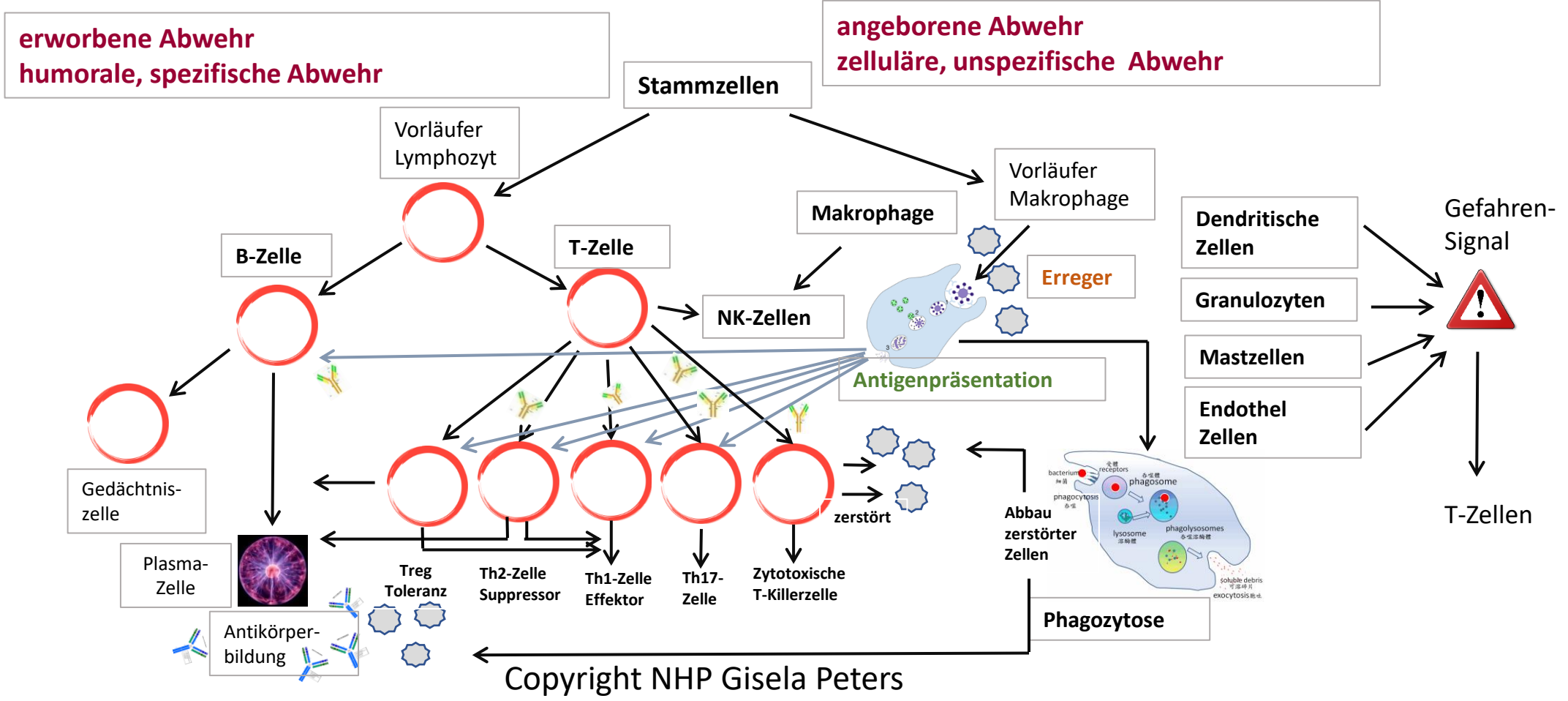
Triggerfaktoren

- **Ernährung**
(zu viel Zucker, Fett, Weißmehl, Fleisch)
- **Nahrungsmittelunverträglichkeit**
Weizen/Gluten, Kuhmilch, Eier, Zitrusfrüchte
- **schadstoffbelastete Nahrungsmittel**
- **Konservierungsmittel, E-Stoffe, Süßstoff**
- **Geschmacksverstärker**
Glutamat, Hefeextrakt
- **Histaminhaltige Nahrungsmittel**
oder Nahrungsmittel, die zur Ausschüttung
von Histamin führen
- **Gewürze, Alkohol**
- **Stress, Schlafmangel**

Weitere Faktoren:

- UV-Strahlung
- Umweltschadstoffe
- Zahnärztliche Werkstoffe, fluorhaltige Zahnpasta
- Medikamente u.a.
- Endogene Noxen aus körpereigenem Stoffwechsel
Indol, Skatol, Ammoniak, Harnsäure usw.
- Belastung des Bindegewebes/Mesenchym
durch exogene und endogene Noxen
- Entgiftungsschwäche (Niere, Leber, Darm)
z.B. chronische Obstipation
- Übergeordnete Störung/Fehlregulation durch
chronisch-fehlreguliertes Entzündungsgeschehen
- Immunologische Dysbalance

Das kompetente Immunsystem

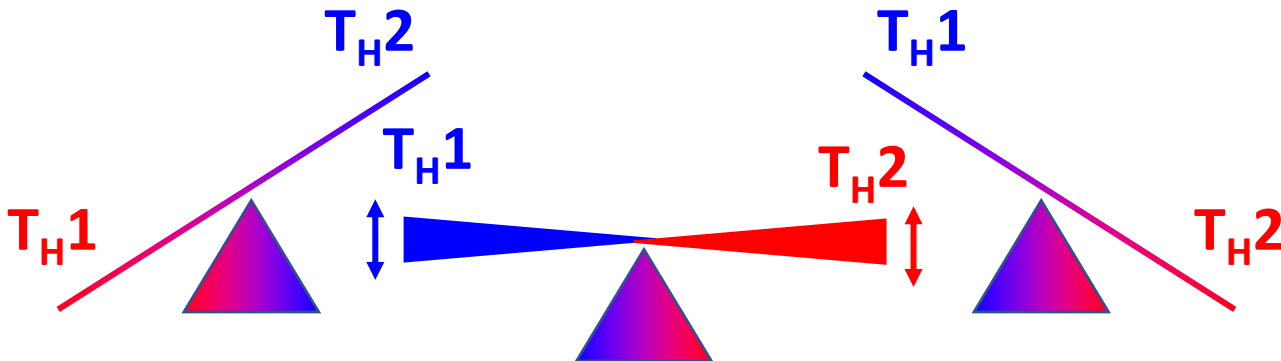


Immunabwehr – einfache Darstellung



Regulationssystem Haut

T_H1 / T_H2 IMMUNBALANCE



T_H1 dominante Erkrankungen

- Morbus Crohn
- Psoriasis
- Zöliakie
- Kontaktallergie (Typ IV)
- Hashimoto Thyreoiditis
- Multiple Sklerose
- Rheumatoide Arthritis
- Typ 1 Diabetes
- Vitiligo etc.

Körperliche Aktivität

Chronische Infektionen

Isolation
chron. Stress



Fettleibigkeit



Dysbiosis

T_H2 dominante Erkrankungen

- Allergien (Typ 1-III)
- Neurodermitis
- Asthma
- Colon irritabile
- Chronisches Fatigue Syndrom
- Schizophrenie
- Intrazelluläre Infektionen (EBV, HBV und C, HPV etc.)
- Mastzellaktivierungssyndrom
- Maligne Erkrankungen etc.

Pharmaka



Schlafstörungen



Ernährung



Regulationssystem Haut

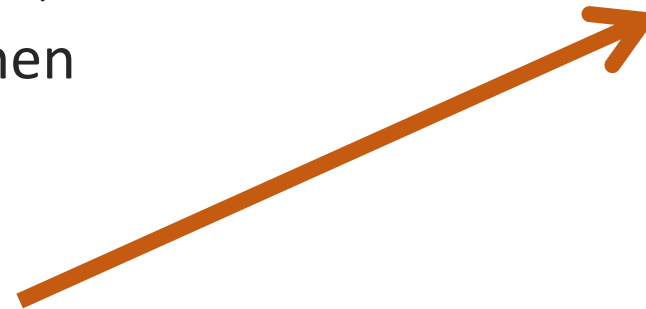
Ziel: Regulation und Regeneration – regulativer Therapieaufbau



- Dysregulation in die Regulation / Balance zurückführen
- Synergien physiologischer und bioenergetischer Regelkreise fördern
- Entzündungsbereitschaft / Trigger reduzieren
- Chronische Entzündungsherde eliminieren
- Belastungen abbauen (endogene-exogene Toxine)
- Emotional-mentale Dysbalance einbeziehen



Dysregulation



Regulation



Regulationssystem Haut

Heilreaktionen

Entgiftungserscheinungen durch Entgiftungsmaßnahmen ohne „Stütze“

- Müdigkeit, herabgesetzte Leistungsfähigkeit
- Hautunreinheiten, Körpergeruch, Mundgeruch
- **bestehende Hauterscheinungen können sich verschlimmern!**
- Kopfschmerzen
- Übelkeit, veränderte Stuhlkonsistenz, vermehrtes Wasserlassen
- verstärkte Menstruation
- Ödeme



Abhängig von der freigesetzten Toxinmenge und Entgiftungskapazität der Entgiftungsorgane



Wie regulationsfähig ist unser Patient?

Danach richtet sich der Therapieaufbau aus!

Wie erkenne ich die Regulationsfähigkeit?

z.B. Labordiagnostik mit Hinweis auf Entgiftungskapazität (u.a. Cholesterase, GFR, Cystatin C)
Immunbalance Th1/Th2 – T-Helferzellen-Status



Bioenergetische Testverfahren (z.B. EAV-Systemdiagnostik, Kinesiologie, Tensortest)



Regulationssystem Haut

Vitalstoffe

Allgemein wichtig für die Haut

- Vitamin D
- Vitamin E
- Beta-Carotin, Astaxantien
- Vitamin-B-Komplex
- Biotin
- Folsäure

Immunregulierende Wirkung

- Vitamin D, Vitamin E, Omega 3
- Magnesium
- Zink /Selen, Vitamin C
- Glutathion, Probiotika
- Ginseng, Eisen

Entzündungshemmende Wirkung

- Omega-3-Fettsäuren
- Weihrauch / Boswelia
- Curcuma
- L+ Milchsäure / ausgleichend
- Cannabidiol / Neurodermitis

Immuntoleranz fördernd

- Curcuma
- Vitamin D
- Probiotika
- Thymus-Präparate



Regulationssystem Haut



Mineralstoffe und Spurenelemente

Wichtig für Bindegewebe/Mesenchym

- Zink, Selen
- Mangan, Molybdän, Kupfer
- Magnesium Muskelfunktion
- Silicium



- **Mangan:** Neubildung Bindegewebe
- **Kupfer** : Erhalt des Bindegewebes/Knochenstruktur)
- **Silicea** : Elastizität / Struktur



Regulationssystem Haut

Homöopathische Mittel für die Haut

Juckreizlindernde Wirkung

- Bellis perennis
- Cardiospermum
- Viola tricolor
- Hydrocotyle asiatica
- Arsenicum album
- Vinca minor
- Manganum sulf.
- Flor de piedra

Entzündungshemmende Wirkung

- Veratrum viride
- Apis
- Kalium chloratum
- Clematis
- Acidum hydrofloricum
- Antimonium crudum
- Arnica
- Calendula
- Hamamelis





Regulationssystem Haut

Regulation und Regeneration fördern, Symptome lindern

Hom.-spagyrische, pflanzliche Mittel

- Cutro spag. Tropfen (Pekana)
enthält u.a. Viola tricolor, Hydrocotyle, Cistus)
niedrige Dosierung zu Beginn: 2x5 Tropfen
- Viola tricolor similiaplex (Pascoe)
- Gänseblümchen-Essenz (Espara)
- Dalektro (Pekana)
zur Unterstützung des Stoffwechsels
- Lymphmittel
wie z.B. Itires, Lymphaden oder Lymphdiaral
- Viola Tricolor Urtinktur (Ceres)
- Bellis perennis Urtinktur (Ceres)
- Stiefmütterchen-Tee

Salben und Cremes

- Cellusana Serum (Vermonde)
enthält u.a. 50%Zellpeptide, Aloe vera, Hyaluron
- Cellusana Nachtcreme (Vermonde)
- Cutral Salbe (Pekana)
enthält u.a. Bellis perennis, Viola tricolor, Hydrastis
- Rosatum Heilsalbe (Wala)
- Creme mit Stutenmilch (z.B. Zollmann)
- Seife, Shampoo aus Schaf- oder Stutenmilch
- Creme mit Shea-Butter
- Linolensäure (Linola)

Regulationssystem Haut



Homöopathische Impulsmittel / Schüssler Salze für die „Ordnung“

➤ Haut

Calcium sil., sulf., **Graphites**, Manganum acet., Natrium chlor, Kalium brom.

➤ Niere

Cuprum met., Natrium chlor., Natrium phos., Aurum met., Barium jod.,
Calcium carb, Kalium carb., jod., Mg phos

➤ Leber

Stannum met. Natrium sulf., Magnesium carb., mur., sulf., Kalium sulf., Calcium sulf.

➤ Darm

Alumina, Argentum nitr., Bismut. subn., Ca.sulf, Cuprum, Graphites, Na.sulf, Sulfur



Verbesserung der Mineralstoffaufnahme



Impulse, um die „innere Ordnung“ zu regulieren

Struktur, Ordnung, Beständigkeit, Routine, Leistung

Regulationssystem Haut



Physiologische Regelkreise – Unterstützung der Entgiftungssysteme

- **Dickdarm-Lunge = Organpartner nach TCM**
Bindegewebe –Haut = Subsystem
Darmtherapie – Obstipation beachten!
z.B. PHI Ultrafiltrat, Mesenchym in Kombination mit MucoZink und MybioticPur (Nutrimmun)
- **Leber-Darm -Achse mit Verbindung zur Haut**
Darmtherapie und Leberentlastung
z.B. PHI oder Hepar Caps in Kombination mit Heweberberol (Hevert) und z.B. Ginseng plus MucoZink und MybioticPur (Nutrimmun), Heilerde
- **Niere-Entgiftungsschwäche / Nebennierenschwäche -Energienmangel**
z.B. Relix spag Tropfen (Pekana) plus TurboForm Ultrafiltrat und Adrenal Intercell (Nebenniere)
- **Milz- und Leber -Qi mit Verbindung zur Haut**
z.B. Ailgeno spag Tropfen (Pekana) für die Milz



Organstärkung

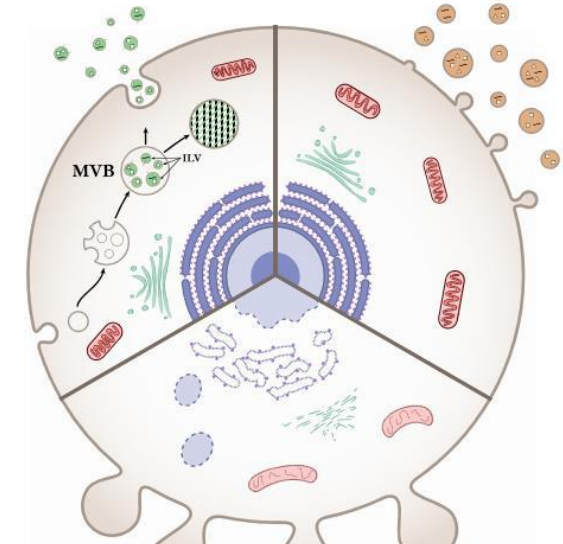
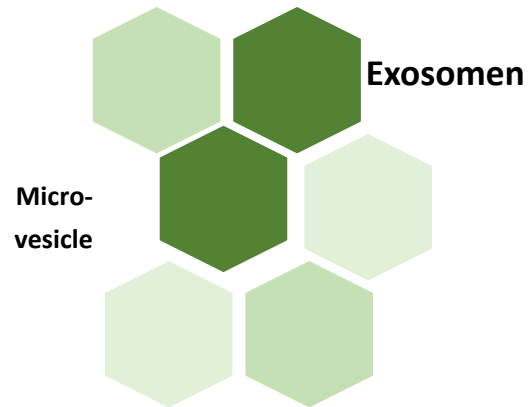


Organunterstützung durch biologische Bausteine

“Biologische Bausteine” fördern Gewebe und Organe

durch Anregung von:

- Zellneubildung
- Zellregeneration
- Organrevitalisierung



Ultrafiltrate und Kapseln der Fa. Vermonde enthalten Zellpeptide
Diese bestehen aus niedermolekularen Zellfragmenten
(Exosomen und Microvesikeln) und sind nicht homöopathisiert.

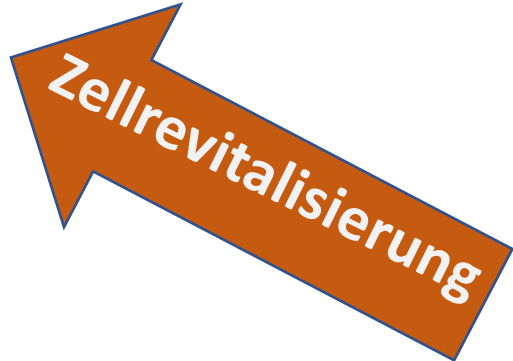
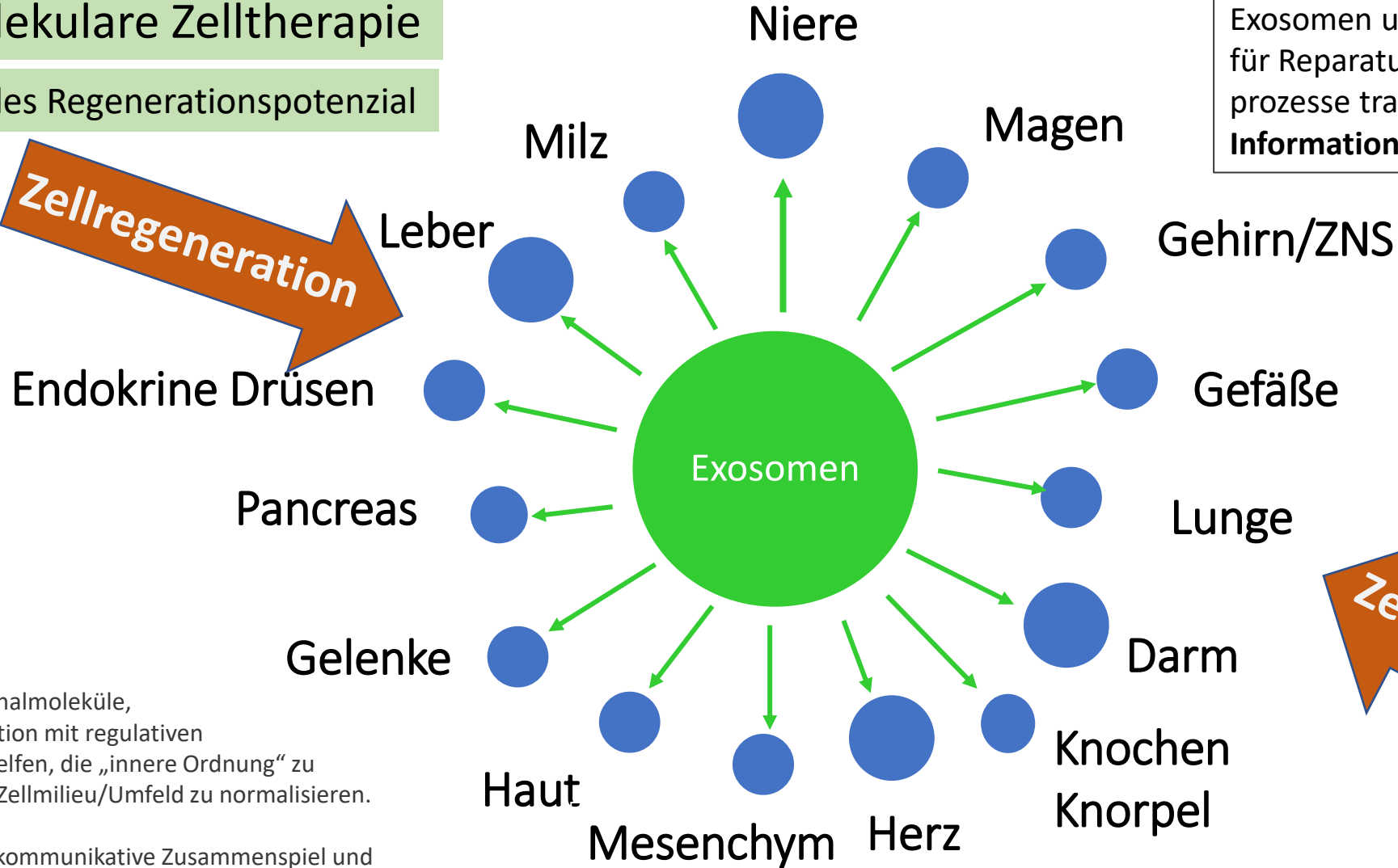
Regulationssystem Haut



Biomolekulare Zelltherapie

Exosomales Regenerationspotenzial

Exosomen und Signalmoleküle für Reparatur- und Regenerationsprozesse tragen die **Information gesunder Zellen**



Exosomen und Signalmoleküle, können in Kombination mit regulativen Therpieverfahren helfen, die „innere Ordnung“ zu regulieren und das Zellmilieu/Umfeld zu normalisieren.

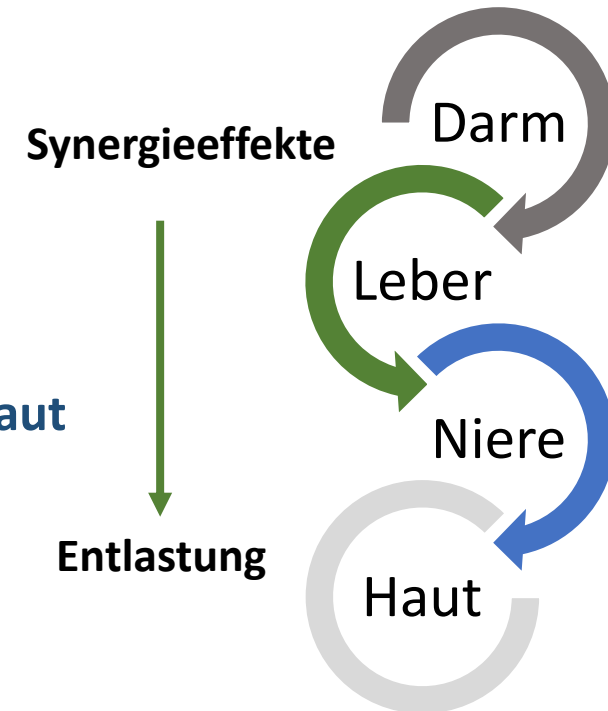
Sie verbessern das kommunikative Zusammenspiel und den Verbund der Systeme untereinander.



Synergien fördern durch Unterstützung physiologischer Regelkreise

Entlastung der Haut durch Zellregeneration in Kombination mit sanften Entgiftungsmaßnahmen

- Verbesserung der Zellregeneration von Organzellen und der Haut
- Zellaktivierung erhöht Energiebereitstellung und verbessert Zellkommunikation und Vitalstoffaufnahme
- Regulative Wirkung mit Symptomlinderung verbinden
- Reduzierung der Entzündungsbereitschaft
- Förderung der Stoffwechselfunktionsleistung mit dem Ziel die Haut zu entlasten



*„Was der Darm nicht schafft,
muss die Leber schaffen.
Was die Leber nicht schafft,
muss die Niere schaffen.
Was die Niere nicht schafft,
muss die Haut schaffen...“ TCM*

Regulationssystem Haut

Unterstützung physiologischer Regelkreisläufe

Um eine optimale Wirkung zu erzielen, können Organsubstanzen kombiniert werden, die sich gegenseitig in ihrer Funktion unterstützen.

Beispiel:

➔ **Magen - Pankreas - Leber – Darm**

Vermonde PHI – Trinkampullen
Wala- Hepar GI, Colon GI
VitOrgan NeyDil 1 / Leber, Heel Mucosa comp.

➔ **Niere – Herz**

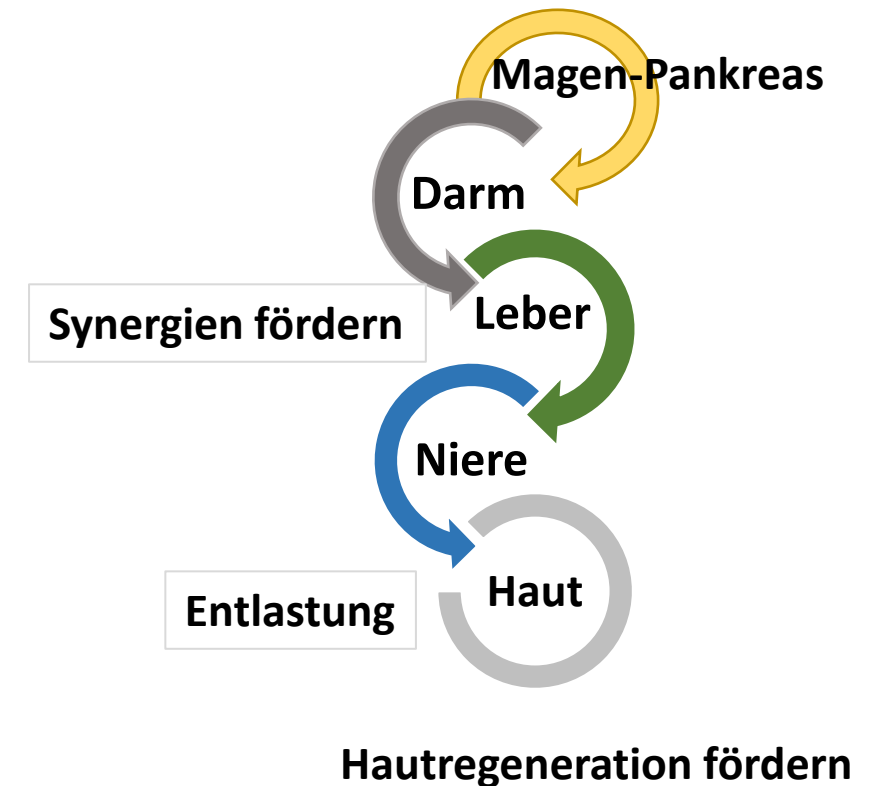
Vermonde UltraRenolin Trinkampullen
Wala GI Renes / Cor GI
VitOrgan NeyDil 7 / Niere

➔ **Förderung der Entgiftungskapazität**

Leber + Niere

Unterstützung der Haut-Regeneration

Vermonde Ultra-Derm Sonderherstellung
Wala-Cutis GI
VitOrgan NeyPson5 / Haut





Stoffwechsellaktivierung

Leber und Niere – Entgiftungsfunktion unterstützen

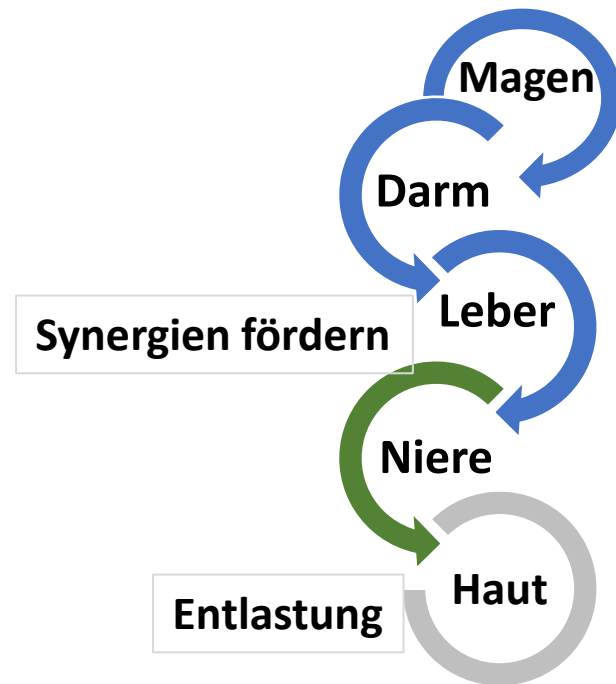
➔ Leber – Detoxfunktion unterstützen

Gelum-Tropfen / Dreluso (red. Ammoniak)
Milchsäure-Tropfen / Pflüger
Bitterstoffe z.B. Löwenzahn für Gallsekretion
Leberschutz: Mariendistel
Impuls-Funktionsmittel: Stannum met.
Glutathion fördert Leberfunktion

➔ Nierenfunktion unterstützen

Basencitrate, Basische, fleischarme Ernährung, Petersilie
Goldrute
Impuls- Funktionsmittel: Cuprum met.

+ Lymphmittel
+ evtl. Stoffwechsellaktivator z.B. Dalektro (Pekana)



Hautregeneration fördern



Regulationssystem Haut

Physiologische Prinzipien

Organe arbeiten über Regelmechanismen der physiologischen Regelkreise.

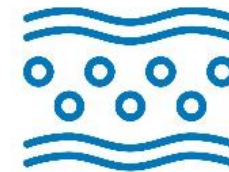


Über die **Zwischenzellflüssigkeit des Mesenchyms** (extrazelluläre Matrix) sind die Zellen, das vegetative und zentrale Nervensystem, Hormonsystem, sowie Blut- und Lymphkreislauf miteinander vernetzt – den Ort des Wechselgeschehens.

Die Stoffwechselfvorgänge und der Austausch können nur in einer Flüssigkeit einwandfrei funktionieren.



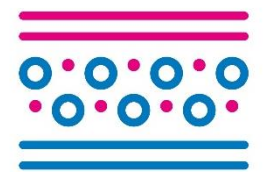
Ein gelartiger Zustand der Zwischenzellflüssigkeit erschwert den Stoffaustausch



Verringerte Zellaktivität



Reduzierung der Zellaktivität - Regulationsstarre



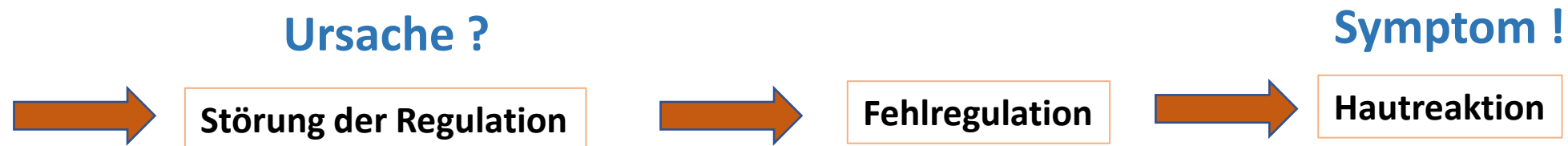
Erhöhte Zellaktivität

Regulationssystem Haut

Chronisch entzündliche Hauterkrankungen

Beispiele für chronisch-entzündliche Hauterkrankungen

- Psoriasis
- Neurodermitis
- Akne
- Rosacea
- Urticaria



Regulationssystem Haut

Chronisch entzündliche Hauterkrankungen

Beispiel Neurodermitis

- oft Beginn ab Säuglingsalter
- 10-20% der Kinder sind weltweit betroffen
- akute Schübe
- betroffene Hautstellen häufig
Gesicht, Ellen- und Kniebeugen
- langwierige Auslöser-Suche
z.B. „Weglass-Diät“ verschiedener Nahrungsmittel



Bildquelle:DocCheck



Störung der Regulation



Fehlregulation



Hautreaktion

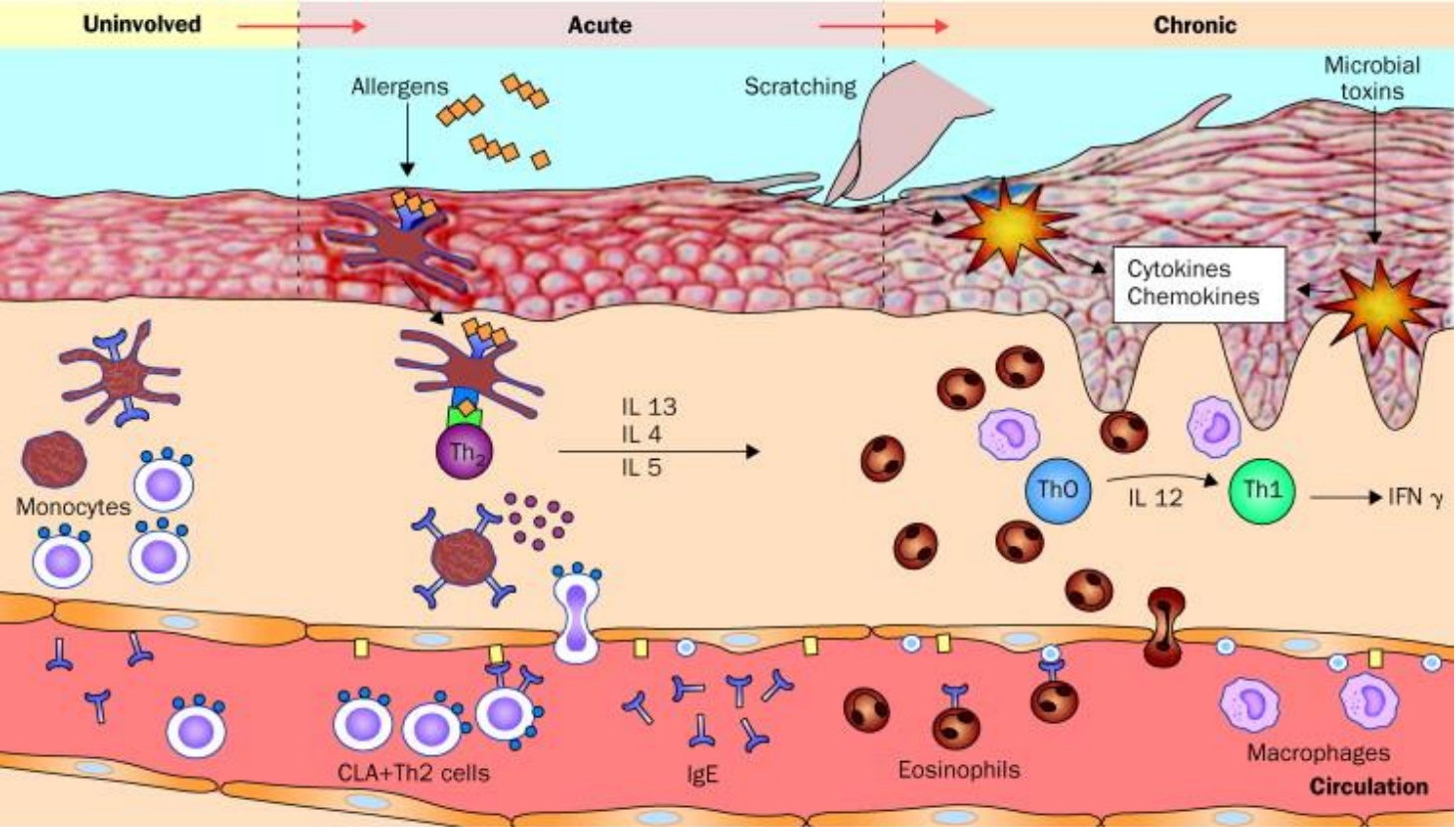


Regulationssystem Haut

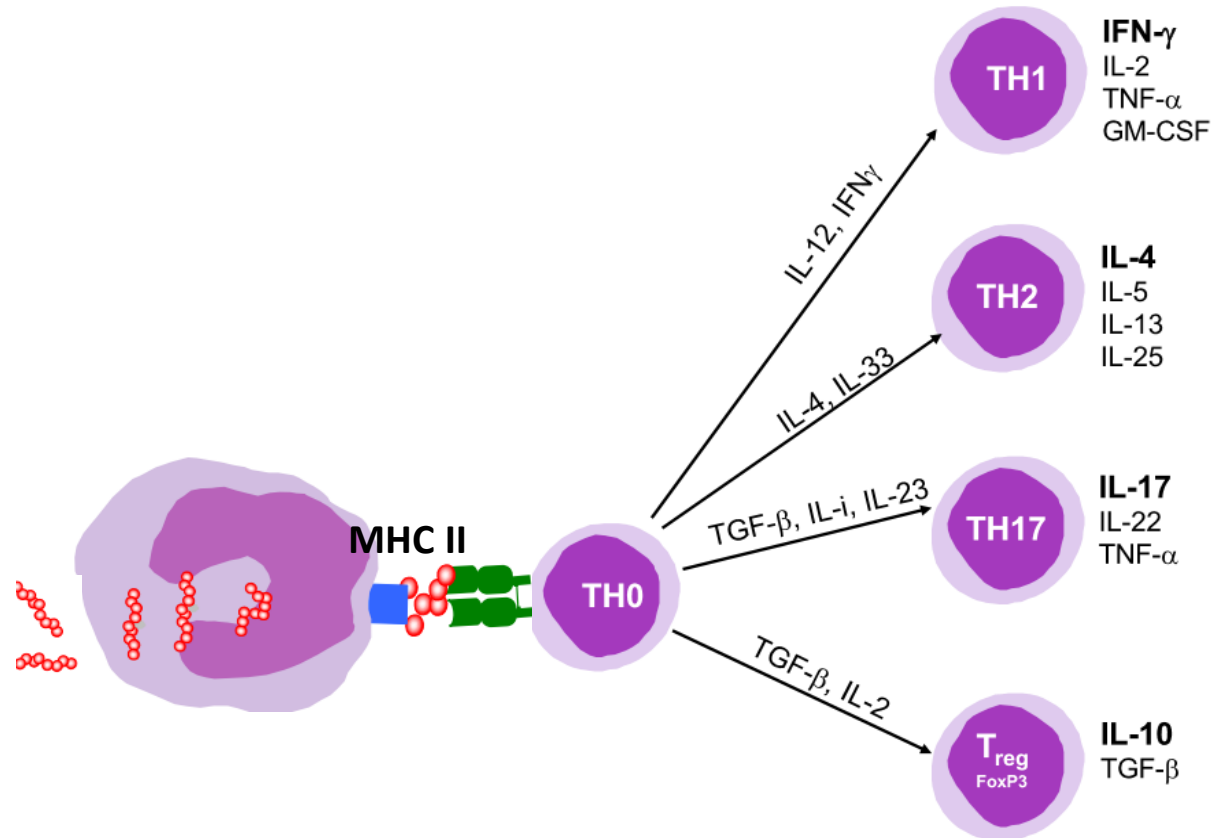
Chronisch entzündliche Hauterkrankungen

Beispiele Neurodermitis

- Verschlimmerung durch vermehrtes Kratzen
- erhöhte Allergiebereitschaft
- erhöhte Entzündungsbereitschaft
- **Immunologische Reaktionen** auf **Allergene** auf Erreger / Mikroben



Das kompetente Immunsystem



Immunität gegen intrazelluläre Viren und Bakterien, Tumorabwehr

Typ IV-Allergie, zelluläre Autoimmunität, chronische Infektionen

Antikörper-vermittelte Immunität (gegen extrazelluläre Viren und Bakterien,

Allergie vom Soforttyp (IgE), humorale Autoimmunität

Immunität gegen persistierende intrazelluläre Erreger,

Zelluläre Autoimmunität

Immuntoleranz

Immunsuppression, Tumorprogression, chronische Infektionen

Regulationssystem Haut

Chronisch entzündliche Hauterkrankungen

Beispiel Neurodermitis – Therapieempfehlung

- **ursachenbasierte Therapie** durch Förderung der Regulation
häufig ist der Darm betroffen – z.B. Antibiose ohne Darmfloraaufbau
Darmtherapie
- **Immunologische Dysbalance** einbeziehen
(z.B. Th2-Dominanz insb. durch Impfungen)
Milzschwäche/RES - Histamin
- **Auslöser / Trigger** ausfindig machen
z.B. **Amalgambelastung** kann intrauterin von der Mutter auf das Kind übertragen werden
Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Histamin usw.
- **chron. Entzündungsgeschehen**
- **antientzündliche Therapieanwendungen**
- **Hautregeneration fördern**
- **verträgliche Hautpflege**



Bildquelle:DocCheck

Regulationssystem Haut

Chronisch entzündliche Hauterkrankungen

Beispiel Psoriasis

- Beginn meist ab 20 oder 30 Lebensjahr
- **schubweiser Verlauf**, ganzer Körper kann betroffen sein
erhöhte Keratinozytenproliferation bis zu achtfacher Anstieg des epiderm. Zellumsatzes
- u.a. **genetische Ursachen, immunologische Fehlregulation** - Autoimmungeschehen + Belastungen aus dem familiären Bereich, Traumata, Infekte, Schadstoffbelastung
- **Zentrale Rolle der Zytokine im Krankheitsprozess**
Studie mit Hinweis auf genetisch bedingte Fehlcodierung der Zytokine und Signalwege, erhöhte Anzahl proinflammatorischer Zytokine in läsionaler Haut – Serumkonzentration korreliert mit dem Schweregrad der Erkrankung. TNF alpha steht im Zusammenhang mit Autoimmungeschehen



Bildquelle: DanishSkinCare

Quelle: Jaymie Baliwag, Drew H. Barnes, and Andrew Johnston* Department of Dermatology, University of Michigan, Ann Arbor, MI 48109, USA

- Psoriasis-Arthritis – Gelenke können betroffen sein

Regulationssystem Haut

Chronisch entzündliche Hauterkrankungen

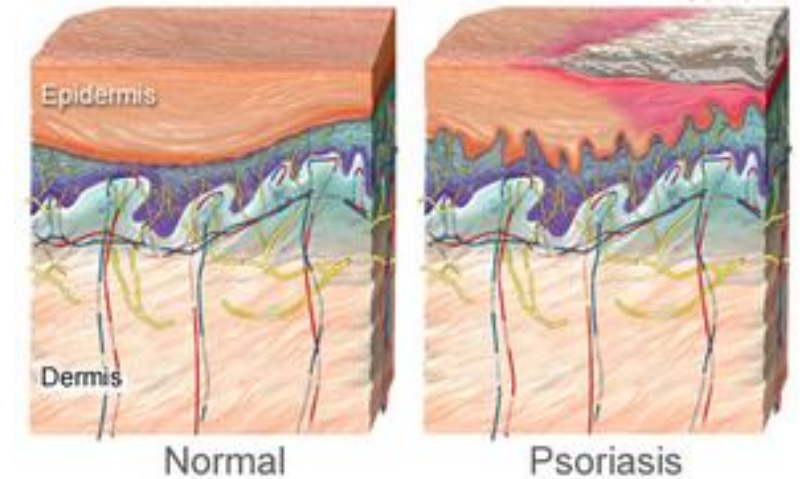
Beispiel Psoriasis

➤ gemischte **Th1/Th17** Erkrankung

➤ Zytokine dieser Immunzellen

(angeborenes Immunsystem, T-Helferzelle + dendrit. Zellen)

dominieren und triggern Hyperproliferation der epiderm. Keratinozyten und Entzündung der Haut

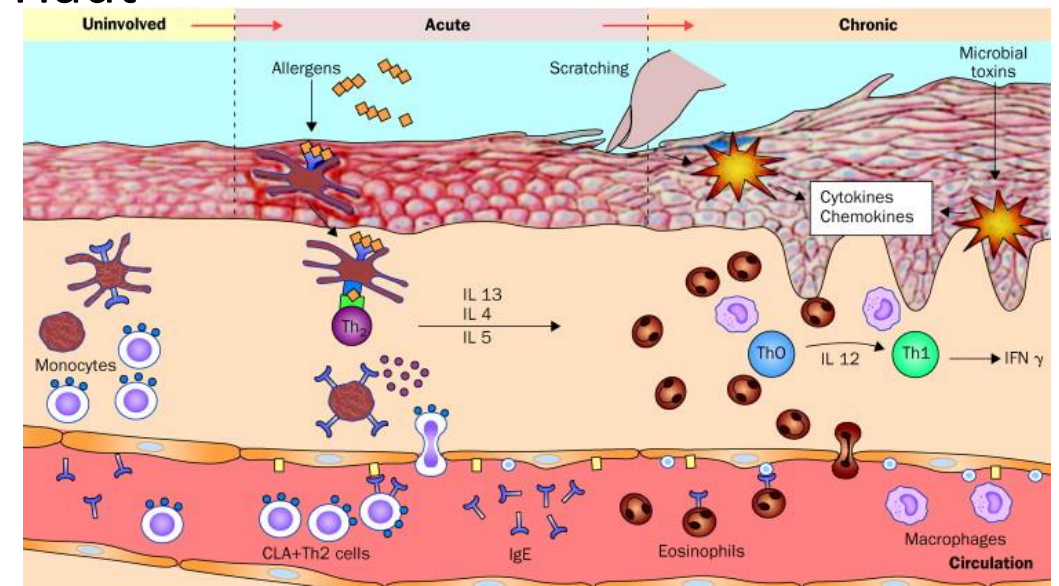


Th1-Th17 Zytokine:

➤ Th1: Interferon Gamma

Th17: Interleukin 19, 20, 22

Interleukin 17A und 17F

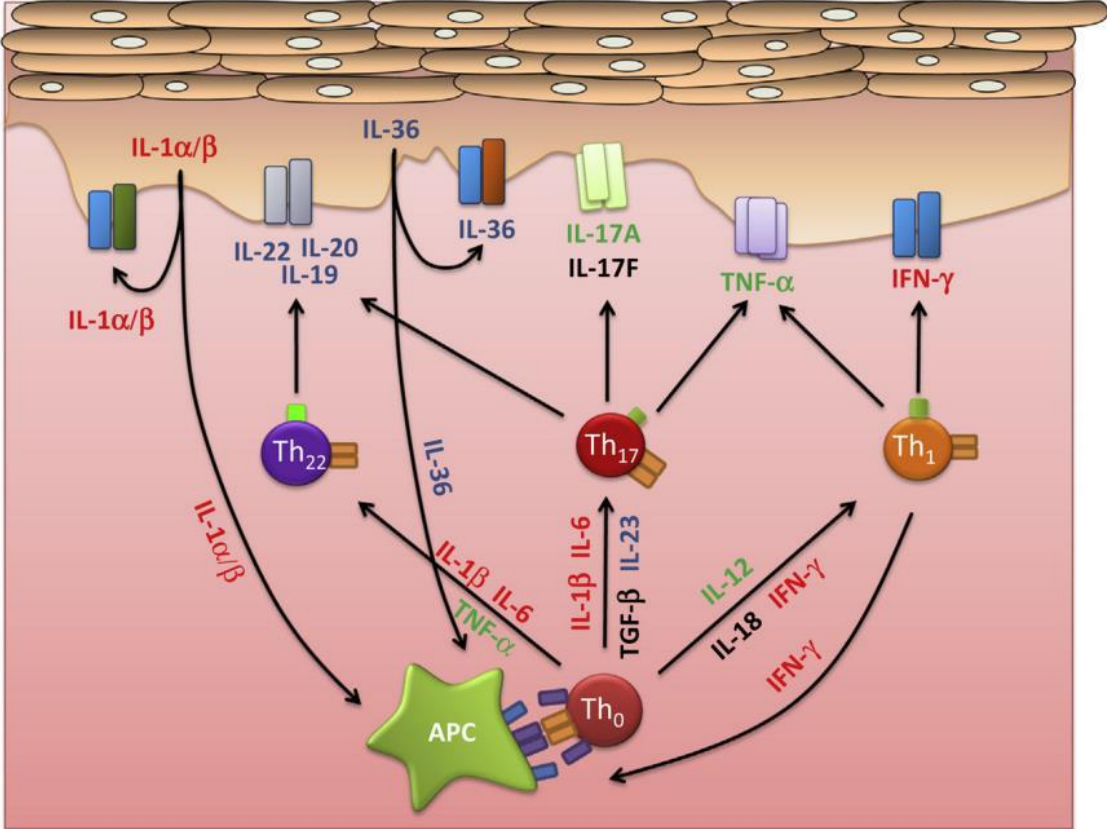




Regulationssystem Haut

Chronisch entzündliche Hauterkrankungen

Beispiel Psoriasis – proinflammatorische Zytokine



Th 17- Zellen
aktivieren TNF alpha
Interleukin 19,20,22
Interleukin 17A, 17F

Th1 – Zellen
aktivieren Interferon-Gamma

Bildquelle: Baliwag et. al Cytokines

Regulationssystem Haut

Chronisch entzündliche Hauterkrankungen

Beispiel Psoriasis – Therapieempfehlung

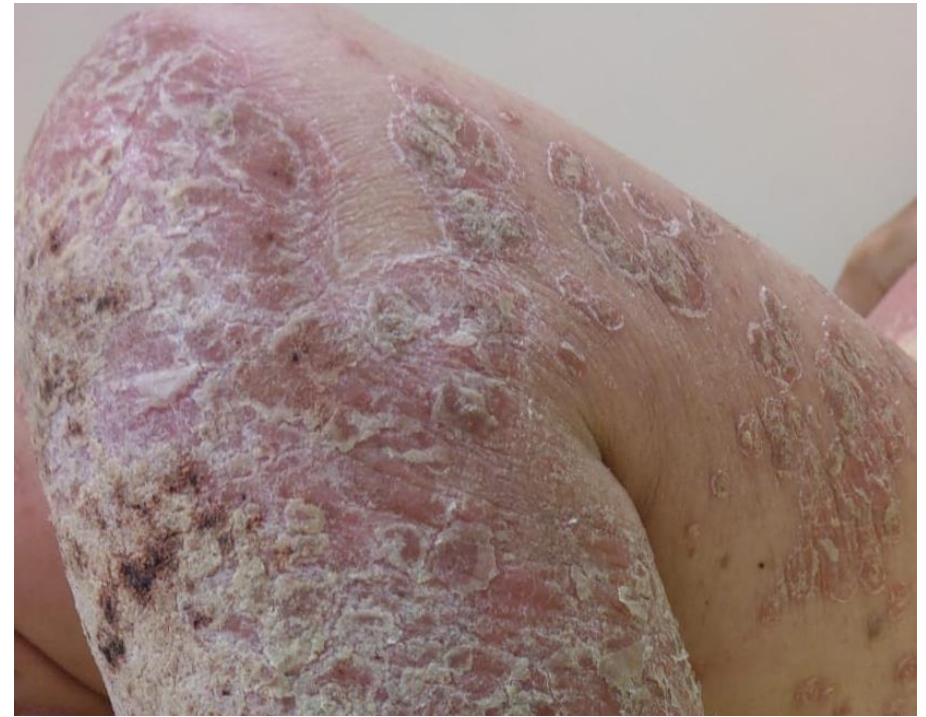
- **Ursachenbasierte, individuelle Therapie** durch Förderung der Regulation
- Auslöser / Trigger ausfindig machen, reduzieren
- chron. Entzündungsherde lokalisieren
- antientzündliche Therapieanwendungen
- Hautregeneration fördern
- verträgliche Hautpflege
- Verhinderungen von Infektionen
- Emotional-mentale Ebene
Themen wie Grenzen/Abgrenzen



Regulationssystem Haut

Chronisch entzündliche Hauterkrankungen

Beispiel Psoriasis – Behandlungsbeginn



Regulationssystem Haut

Chronisch entzündliche Hauterkrankungen

Beispiel Psoriasis – Therapieverlauf nach 12 Monaten



VERMONDE ULTRAFILTRATE UND KAPSELN

- gesund und fit durch
 - Zell-Aktivierung und
 - Zellregeneration
-
- Mit freundlicher Unterstützung
der Firma Vermonde GmbH Bingen



Fazit

- Symptome lindern, Wohlbefinden und Psyche miteinbeziehen
- Entzündungsbereitschaft reduzieren
- immunologische Zusammenhänge erkennen
- Förderung der Entgiftungskapazität
- Regulative Abläufe unterstützen, Synergien fördern
- Entlastung des Mesenchyms
- Gewebe/ Organe revitalisieren / regenerieren
- Drainage – Abtransport anregen
- tiefere Ursachen/Störherde lokalisieren und abbauen





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

